

## Transkription von Stadtbucheintrag HBS 1378h

Ort, Datierung: Halberstadt, 1378-??-??

Signatur: Stadtarchiv Halberstadt, X 01, 19v

Inhalt: Rat der Stadt Halberstadt: Bestätigung der Burgfreiheit für die Burg von Halberstadt  
(Fortsetzung)

---

Ok vm(m)e den breiff de ouer de vriheit sente pawels hoff to halb(e)r(stad) geheue(n) is den / schulle  
we vnd willen halden /

We en schullen ok neyne weghe de to der borch ghen eddir to ande(re)n godishus(er)n clost(er)n / vnd  
geistliker lude woni(n)ghe vnd houes noch de borch vnd de houe dar ynne vnde andir / [... he(re)n]  
vnd ere gude nicht [vor ... vortince(n)] vor slagen vor slingen vor blanke(n) / vor buwe(n) noch ienchir  
wyse(n) vor enghen ane geuerde wat ok we des gedan hebben / bynne(n) der stad vnd dar buten dat  
schulle(n) we van stund weddir aff don /

Ok en schulle we vns(i)r he(re)n de domhe(re)n colleg(ien) vnd papheit to halb(e)r(stad) vnd ere  
gesinde / vnd dener nicht hindern noch hindern laten vt vnd in to teende vnd dat ere to vnd aff / to  
bringende ane geuerde /

We(re) ok dat preiste(re) vnd ande(re) belende geistlike lude wonden in vns(ir) eddir oppe houen de /  
dar to leene ghingen van vns(ir) he(re)n den domhe(re)n godishus(er)n eddir papheide de dar / to  
neyber eddir to strate(n)rechte legghen vnd van aldir plichtich we(re)n . de schulle(n) alle recht / dōn  
van den husern eddir houen vnd nicht van oren guderen ane des schulle(n) se er / heuen sin vt teyndes  
med dem wapen vnd neyne(n) gerochte volghen schullen /

Wor auer wry houe eddir hus sin buten der borch belegghen dar leygen inne wonen / vnd neyne  
gudirhande lude eddir hoflude syn de handeli(n)ghe hebben tyenghe anorde / med kopenschop vppe  
late de schullen ere eyghen gud vorscheten vnd nicht de houe / eddir hūser vnd ok neyn borgher recht  
dar van don sundir papen guderhande lude . hoflude / de der handeli(n)ghe nicht hedden de in vrygen  
houen eddir huseren wonede(n) de schulle(n) / alles borgher rechtes vry sin ane argelist /

Ok en schulle we noch en willen vns(ir) he(re)n der domheren Colleg(ien) clost(er) vnd papheit / an  
eren buleni(n)ghen noch an oren tinczen . vnd gudern nicht hindern noch hindern / laten . sunde(r)n  
we schullen vnd wille(n) dat holden als et van aldir gehalten is ane geuerde /

So danne vm(m)e der colleg(ien) closter vnd papheit tincze vnd stede pe(n)nighe de se hadden / vp  
dem markede vnd vp der stede dar vnse Radhus vppe gebuwet is de schulle we / vnd willen en allener  
reyken geuen vnd betalen vp sinte mertens dach iowelkem / so vele als eme gebord //